



Christine Anlauff
Gestorben wird immer
Kriminalroman

272 Seiten, Paperback,
10 € (D) / 13,30 SFr / 10,30 € (A)
ISBN 978-3-89809-543-3

Eigentlich soll der Potsdamer Literaturkritiker Just Verloren sich von den Folgen eines Fahrradunfalls erholen. Doch das spurlose Verschwinden einer Krankenschwester weckt seinen kriminalistischen Spürsinn. Was dabei zunächst wie ein einfacher Fall von Lösegelderpressung aussieht, entwickelt sich bald zu einem verwirrenden Labyrinth aus falschen Fährten und unzähligen Verdächtigen. Erst als Verloren dem Tod ins Auge blickt, weiß er, dass er auf dem richtigen Weg war ...

Christine Anlauff, geboren 1971 in Potsdam, studierte nach einer Buchhändlerlehre Archäologie und Geschichte. Seit 2005 lebt sie als freischaffende Autorin in ihrer Heimatstadt, wo sie neben Gegenwarts- und Kriminalromanen regelmäßig auch für Rundfunk, Zeitung und Theater schreibt. Zuletzt erschienen von ihr der Katzenkrimi »Schnurr mir das Lied vom Tod« und 2015 der Verloren-in-Potsdam-Krimi »Der Fall Garnisonkirche«. 2010 erhielt Christine Anlauff den Deutschen Katzenkrimi-Preis.

Kontakt und weitere Informationen:

Ingrid Kirschey-Feix
berlin.krimi.verlag, Pressestelle
Tel.: 030-440 23-812; Fax: 030-440 23-819
E-mail: presse@bebraverlag.de
www.bebraverlag.de